

Erfolge für Grevenbroicher Auszubildende

Auszubildende Fahrzeuglackierer auf Wettbewerben ganz weit vorne

Stolz berichtet Markus Zimmermann, Betriebsleiter der Karosseriebau St. Moll Grevenbroich GmbH, welche im Industriegebiet Ost in Grevenbroich ansässig ist, von den Erfolgen seiner Auszubildenden Katja Ignatius und Sascha Smailovic.

Als eine von vier Fahrzeuglackierer-Auszubildenden im gesamten Kammerbezirk Düsseldorf wurde Katja Ignatius ausgewählt, um am Projekt „Begabtenförderung - Wir schaffen Fachkräfte“ teilzunehmen.

In diesem Projekt musste Frau Katja Ignatius die Kreativität und die Gestaltungsvielfalt des Fahrzeuglackiererhandwerkes gekonnt in Szene setzen.

So musste unter dem Thema „Demografischer Wandel – Durch die Vergangenheit zur Gegenwart“ unter anderem ein moderner Smart in verschiedenen Farbtechniken lackiert werden und ein Vespa Roller aus dem Jahre 1962 restauriert und in ein komplett neues Farbkleid gehüllt werden.

Außerdem erstrahlte nach intensiver Bearbeitung ein zwei Meter großer Düsseldorfer Radschläger in einer fehlerfreien und tadellosen Perlmutterlackierung (3-Schichtlackierung).

Von der Projektplanung, über die wichtige Vorarbeit und der staubfreien Lackierung bis hin zum Hochglanzfinish lagen alle Arbeitsschritte in der Hand der 24 jährigen Auszubildenden.

Als Dank und Anerkennung gab es aus der Hand des Handwerkskammerpräsidenten Herrn Prof. Schulhoff persönlich eine Urkunde.

Auch der zweite Auszubildende des Grevenbroicher Karosserie- und Lackierfachbetriebes Moll, Herr Sascha Smailovic, stach aus der Menge von Auszubildenden besonders hervor.

So belegte Herr Smailovic beim Lackierwettbewerb, der durch die Zulieferindustrie gefördert wurde, einen hervorragenden vierten Platz.

In diesen Wettbewerb lautete die Aufgabenstellung, eine verkleinerte Karosserie eines Sportwagens aus GFK selbst zu gestalten und in einer möglichst fehlerfreien Lackierung der Jury zu präsentieren.

Als Anerkennung bekam der 22 jährige Auszubildende eine hochwertige Lackiermaske und eine Urkunde.

„Wenn man sieht mit welcher Begeisterung und mit welchem Erfolg sich die Auszubildenden an solchen Wettbewerben und Aktionen beteiligen und wie sie sich dort präsentieren, dann ist man als Unternehmer sehr stolz auf diese jungen Leute und weiß, dass es richtig ist auch in Zukunft der Jugend genügend Ausbildungsstellen zur Verfügung zu stellen“ so der Geschäftsführer Klaus Steinforth.